

Jahresabschluss

der Sonderrechnung Abwasser
der Gemeinde Spiesen-Elversberg

für das Wirtschaftsjahr 2022
(01. Januar bis 31. Dezember)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz zum 31.12.2022	1
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022	2
Anlagennachweis für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022	3
Anhang zum Jahresabschluss 2022	4 - 12
I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4 - 5
II. Erläuterungen zur Bilanz	6 - 7
III. Erläuterungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten	8 - 9
IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
V. Ergänzende Angaben	11 - 12
Lagebericht	13 - 21
1. Ertragslage	16 - 17
2. Vermögens- und Finanzlage	17 - 18
3. Voraussichtliche Entwicklung	18 - 21

Bilanz zum 31.12.2022
der Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg



Sonderrechnung
Abwasser
Rathaus
Hauptstraße 116
66583
Spiesen-Elversberg

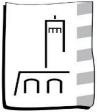
	<u>EUR</u>	31.12.2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>TEUR</u>		<u>EUR</u>	31.12.2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>TEUR</u>
AKTIVA				PASSIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	500.000,00		500
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.413.442,99	2.476	II. Allgemeine Rücklage	2.952.409,39		2.952
II. Sachanlagen				III. Gewinn-/Verlustvortrag	-16.179,16		201
1. Entwässerungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen	17.383.629,75		16.882	IV. Jahresgewinn/-verlust des Vorjahres	-12.071,62		-217
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.818,79		92	Jahresgewinn/-verlust	<u>19.515,03</u>	3.443.673,64	-12
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.473.389,71</u>	<u>18.944.838,25</u>	<u>1.213</u>	B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		2.964.942,70	3.022
		<u>21.358.281,24</u>	<u>20.663</u>	C. RÜCKSTELLUNGEN			
B. UMLAUFVERMÖGEN				1. sonstige Rückstellungen		184.334,21	159
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	353.809,21		445	1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	15.469.710,59		14.549
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	353.809,21	0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.974,60		133
II. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>859.075,47</u>	<u>592</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00		0
		<u>1.212.884,68</u>	<u>1.037</u>	4. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten gegenüber der Gemeinde	400.000,00		400
				5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>27.530,18</u>	15.978.215,37	13
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
		<u>22.571.165,92</u>	<u>21.700</u>			<u>22.571.165,92</u>	<u>21.700</u>



Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	2.956.653,18	2.974.834,24
2. sonstige betriebliche Erträge	14.854,20	5.210,62
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.757.209,49	1.784.395,48
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	528.493,25	554.059,86
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	289.610,61	282.889,98
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>376.679,00</u>	<u>370.771,16</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>19.515,03</u>	<u>-12.071,62</u>
9. Jahresgewinn/ Jahresverlust	<u>19.515,03</u>	<u>-12.071,62</u>
<u>Nachrichtlich:</u> Behandlung des Jahresverlustes		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-	
b) durch Abbuchung aus den Rücklagen auszugleichen	-	
c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	-	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	19.515,03	



Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Anlagennachweis für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf d. in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittl. Abschreibungssatz	Durchschnittl. Restbuchwert	
	Euro	+ Euro	./. Euro	+/. Euro	Euro	Euro	Euro	./. Euro	Euro			Euro	Euro	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	11	14	15	
A. Anlagevermögen														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.084.037,22	0,00	0,00	0,00	3.084.037,22	607.502,87	63.091,36	0,00	670.594,23	2.413.442,99	2.476.534,35	2,0 %	78,3 %	
	3.084.037,22	0,00	0,00	0,00	3.084.037,22	607.502,87	63.091,36	0,00	670.594,23	2.413.442,99	2.476.534,35	2,0 %	78,3 %	
II. Sachanlagen														
1. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen														
a) Haltungen	27.555.592,23	0,00	0,00	539.664,64	28.095.256,87	14.173.874,23	365.321,68	0,00	14.539.195,91	13.556.060,96	13.381.718,00	1,3 %	48,3 %	
b) Schachtbauwerke	2.753.538,94	0,00	0,00	268.311,99	3.021.850,93	1.150.492,04	37.923,23	0,00	1.188.415,27	1.833.435,66	1.603.046,90	1,3 %	60,7 %	
c) Sonderbauwerke	1.170.950,44	0,00	0,00	0,00	1.170.950,44	760.315,44	18.871,01	0,00	779.186,45	391.763,99	410.635,00	1,6 %	33,5 %	
d) Hausanschlüsse	3.427.606,93	17.588,82	0,00	138.045,87	3.583.241,62	1.941.270,72	39.601,76	0,00	1.980.872,48	1.602.369,14	1.486.336,21	1,1 %	44,7 %	
	34.907.688,54	17.588,82	0,00	946.022,50	35.871.299,86	18.025.952,43	461.717,68	0,00	18.487.670,11	17.383.629,75	16.881.736,11	1,3 %	48,5 %	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Flächenkataster	154.694,32	0,00	0,00	0,00	154.694,32	64.078,32	3.093,54	0,00	67.171,86	87.522,46	90.616,00	2,0 %	56,6 %	
b) sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.948,78	0,00	0,00	0,00	6.948,78	6.061,78	590,67	0,00	6.652,45	296,33	887,00	8,5 %	4,3 %	
	161.643,10	0,00	0,00	0,00	161.643,10	70.140,10	3.684,21	0,00	73.824,31	87.818,79	91.503,00	2,3 %	54,3 %	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.212.818,79	1.206.593,42	0,00	./. 946.022,50	1.473.389,71	0,00	0,00	0,00	0,00	1.473.389,71	1.212.818,79	0,0 %	100,0 %	
	1.212.818,79	1.206.593,42	0,00	./. 946.022,50	1.473.389,71	0,00	0,00	0,00	0,00	1.473.389,71	1.212.818,79	0,0 %	100,0 %	
	36.282.150,43	1.224.182,24	0,00	0,00	37.506.332,67	18.096.092,53	465.401,89	0,00	18.561.494,42	18.944.838,25	18.186.057,90	1,2 %	50,5 %	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,0 %	
Summe Anlagevermögen	39.366.187,65	1.224.182,24	0,00	0,00	40.590.369,89	18.703.595,40	528.493,25	0,00	19.232.088,65	21.358.281,24	20.662.592,25	1,3 %	52,6 %	



Anhang zum Jahresabschluss 2022

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung Abwasser wird unter Beachtung der Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) erstellt. Ergänzend zu diesen Bestimmungen sind die Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

Gliederungsgrundsätze

Der Ausweis und die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anlagennachweises entsprechen den Formblättern der EigVO.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagenvermögen sowie die immateriellen Vermögensgegenstände werden aufgrund des bewerteten Kanalkatasters ab 01.01.2002 mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten gem. § 255 Abs. 1, Abs. 2 HGB angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode ermittelt.

Altanlagen mit Anschaffungs- oder Herstellungsdatum vor dem 01.01.2008 werden mit 50 Jahren abgeschrieben. Neuanlagen ab 01.01.2008 werden in analoger Anwendung der Abschreibungstabelle für Immobilien (Anlage 15 zu den VV zur Kommunalhaushaltsverordnung) mit einer Nutzungsdauer von 65 Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungstabelle sieht eine Nutzungsdauer von 60 bis 80 Jahren vor.

Für durch das sogenannte Inliner-Verfahren erneuerte Kanalhaltungen wird eine Abschreibungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt. Für die Aktivierung wird eine Erneuerung in Länge einer gesamten Haltung vorausgesetzt. Der noch im Anlagevermögen vorhandene Buchwert der betreffenden Kanalhaltungen wird komplett abgeschrieben.

Für durch das sogenannte Brawoliner-Verfahren erneuerte Hausanschlüsse wird eine Abschreibungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt. Für die Aktivierung wird eine Erneuerung in Länge von der Grundstücksgrenze Dritter bis zum Kanal vorausgesetzt. Der noch im Anlagevermögen vorhandene Buchwert der betreffenden Hausanschlüsse wird komplett abgeschrieben.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) im Einzelanschaffungspreis bis 800 Euro netto werden direkt im Aufwand gebucht. Die Wirtschaftsgüter über 800 Euro netto werden entsprechend der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände besitzen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Erkennbaren Risiken wird mit Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse werden parallel zu den planmäßigen Abschreibungen des entsprechenden Sachanlagevermögens ertragswirksam aufgelöst.



Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.



II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände		
<i>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</i>		
Sonstige Rechte und immaterielle Werte	1.082,35	
Sonderbeiträge EVS*	2.058.539,50	
Kanalkataster	353.718,02	
Zuwendungen	103,12	
	<hr/>	2.413.442,99

* Bei den Sonderbeiträgen EVS handelt es sich um den Baukostenanteil der Gemeinde an Entlastungsanlagen des EVS. Der Anteil beträgt i.d.R. 50 %.

Sachanlagen

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Haltungen	13.556.061,96	
Schächte	1.833.434,66	
Sonderbauwerke	391.763,99	
Hausanschlüsse	1.602.369,14	
	<hr/>	17.383.629,75

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Flächenkataster	87.522,46	
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	296,33	
	<hr/>	87.818,79

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anlagen im Bau		1.473.389,71
----------------	--	--------------

Umlaufvermögen

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Gebührenforderungen	353.513,76	
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.246,04	
pauschale Wertberichtigung	-	
	<hr/>	353.809,21

sonstige Vermögensgegenstände

-

Guthaben bei Kreditinstituten

Sparkasse Neunkirchen	713.417,05	
Bank 1 Saar	145.658,42	
	<hr/>	859.075,47

Aktiva

22.571.165,92



Eigenkapital

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Stammkapital		
Gezeichnetes Kapital	500.000,00	
Rücklage		
Allgemeine Rücklage	2.952.409,39	
Gewinn-/Verlustvortrag		
Jahresverlust Vorjahre	- 16.179,16	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		
Jahresgewinn/-verlust Vorjahr	- 12.071,62	
Jahresgewinn/-verlust	<u>19.515,03</u>	3.443.673,64

Empfangene Ertragszuschüsse

aus Zuwendungen

Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	2.838.294,70	
<i>aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>		
Sonderposten aus Kanal-Anschlussbeiträgen und ähnlichen Entgelten vom privaten Bereich	<u>126.648,00</u>	2.964.942,70

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	8.475,00	
Rückstellungen für Verwaltungskostenerstattung	<u>175.859,21</u>	184.334,21

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen vom privaten Kreditmarkt

Darlehen Saar LB 2007	912.946,50	
Darlehen Saar LB 2009	986.642,85	
Darlehen NRW Bank	1.034.786,45	
Darlehen Saar LB 2011	833.816,95	
Darlehen Saar LB 2012	735.797,21	
Darlehen HypoVereinsbank	746.747,93	
Darlehen DGHYP AG 2013	985.300,11	
Darlehen Süddeutsche Lebensversicherung a. G.	817.792,57	
Darlehen Saar LB 2016	1.242.402,94	
Darlehen Saar LB 2017	1.436.032,30	
Darlehen Saar LB 2018	1.750.523,60	
Darlehen DKB AG 2020	922.453,11	
Darlehen NRW Bank 2021	1.326.096,37	
Darlehen DKB AG 2021	284.020,66	
Darlehen DKB AG 2022	<u>1.454.351,04</u>	15.469.710,59

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		80.974,60
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten		400.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten		27.530,18

Passiva		22.571.165,92
---------	--	---------------



III. Erläuterungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2022 (Stand 31.12.2021) EUR	Restlaufzeit		
		< 1 Jahr EUR	1 – 5 Jahre EUR	> 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.651.918,02 (13.708.140,28)	569.836,22 (510.573,30)	2.436.344,82 (2.190.626,98)	11.645.736,98 (11.006.940,00)
Darlehen Saar LB 2007	912.946,50 (975.002,82)	64.984,94 (62.056,32)	292.089,82 (278.926,47)	555.871,74 (634.020,03)
Darlehen Saar LB 2009	986.642,85 (1.036.620,10)	52.081,24 (49.977,25)	231.193,14 (221.853,38)	703.368,47 (764.789,47)
Darlehen NRW Bank 2010	1.034.786,45 (1.082.092,60)	49.044,44 (47.306,15)	214.873,96 (207.258,12)	770.868,05 (827.528,33)
Darlehen Saar LB 2011	833.816,95 (871.350,04)	39.037,75 (37.533,09)	172.440,86 (165.794,34)	622.338,34 (668.022,61)
Darlehen Saar LB 2012	735.797,21 (763.377,02)	28.436,32 (27.579,81)	122.854,76 (119.154,40)	584.506,13 (616.642,81)
Darlehen HypoVereinsbank	746.747,93 (775.296,48)	29.338,86 (28.548,55)	125.705,16 (122.319,04)	591.703,91 (624.428,89)
Darlehen DGHYP AG 2013	985.300,11 (1.019.137,57)	35.082,57 (33.837,46)	153.723,51 (148.267,68)	796.494,03 (837.032,43)
Darlehen Saar LB 2016	1.242.402,94 (1.284.690,00)	42.997,69 (42.287,06)	179.338,92 (176.374,96)	1.020.066,33 (1.066.027,98)
Darlehen Saar LB 2017	1.436.032,30 (1.481.465,56)	46.316,48 (45.433,26)	194.446,70 (190.738,70)	1.195.269,12 (1.245.293,60)
Darlehen Saar LB 2018	1.750.523,60 (1.804.142,91)	54.639,92 (53.619,31)	229.159,91 (224.879,47)	1.466.723,77 (1.525.644,13)
Darlehen DKB AG 2020	922.453,11 (953.440,46)	31.158,15 (30.987,35)	126.359,28 (125.666,70)	764.935,68 (796.786,41)
Darlehen NRW Bank 2021	1.326.096,37 (1.368.442,48)	42.656,09 (42.346,11)	173.769,72 (172.506,97)	1.109.670,56 (1.153.589,40)
Darlehen DKB AG 2021	284.020,66 (293.082,24)	9.125,17 (9.061,58)	37.145,64 (36.886,75)	237.749,85 (247.133,91)
Darlehen DKB AG 2022	1.454.351,04 (0,00)	44.936,60 (0,00)	183.243,44 (0,00)	1.226.171,00 (0,00)
Darlehen Süddeutsche Lebensversicherung a. G.	817.792,57 (841.362,19)	24.083,85 (23.569,62)	101.705,85 (99.534,24)	692.002,87 (718.258,33)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.974,60 (132.715,91)	80.974,60 (132.715,91)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	400.000,00 (400.000,00)	400.000,00 (400.000,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	27.530,18 (12.721,90)	27.530,18 (12.721,90)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)



Sonderrechnung
Abwasser
Rathaus
Hauptstraße 116
66583
Spiesen-Elversberg

Beim neu aufgenommenen Darlehen DKB AG 2022 handelt es sich um einen langfristigen Investitionskredit. Das Darlehen wurden zum 03.02.2022 aufgenommen.
Die Verbindlichkeiten sind unbesichert.
Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich überwiegend um die Erstattung der Schmutzwassergebühren.



IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<u>Umsatzerlöse</u>		
UE Schmutzwassergebühren	1.691.784,76	
UE Niederschlagswassergebühren	1.207.433,42	
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuschüsse	54.345,00	
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	3.090,00	
	<hr/>	2.956.653,18
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Säumniszuschläge, Mahngebühren	9.585,16	
Auflösung von Wertberichtigungen	849,02	
Auflösung von Rückstellungen	4.420,02	
	<hr/>	14.854,20
<u>Materialaufwand</u>		
EVS-Beiträge		- 1.673.230,63
<u>Instandhaltungen/Reparaturen Abwassernetz</u>		
Energiekosten, Klärgrubenentleerung	- 337,86	
Reparatur/Instandhaltung Infrastrukturvermögen	- 83.641,00	
	<hr/>	- 83.978,86
<u>Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>		
AfA Immaterielle Vermögensgegenstände - SW	- 17.066,99	
AfA Immaterielle Vermögensgegenstände - NW	- 46.024,37	
AfA a. d. Infrastrukturvermögen - SW	- 150.537,96	
AfA a. d. Infrastrukturvermögen - NW	- 311.179,72	
AfA a. Maschinen u. technische Anlagen/ Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 3.684,21	
	<hr/>	- 528.493,25
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	- 193.255,57	
Mieten und Pachten	- 355,01	
Beiträge		
sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	- 7.957,51	
Abschluss- und Prüfungskosten	- 4.300,00	
Inkasso KEW	- 40.010,49	
Gebühren, Porto, Versand	- 2.332,51	
Sonstige betriebliche Aufwendungen/EDV	- 6.926,77	
Wertkorrekturen zu Forderungen	-	
sonstige Aufwendungen	- 34.472,75	
	<hr/>	- 289.610,61
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Zinsaufwendungen an die Gemeinde	- 1.039,78	
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	- 357.721,95	
Zinsaufwendungen an übrige Bereiche	- 17.917,27	
	<hr/>	- 376.679,00
Jahresgewinn		19.515,03



V. Ergänzende Angaben

Übertragung von Ermächtigungen (§ 14 Abs. 4 EigVO)

Maßnahme aus 2022	noch verfügbar Euro	übertragen Euro
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung	680.000,00	680.000,00
I538100007 Hydraulische Kanalsanierung Albert-Schweitzer-Str	100.000,00	100.000,00
I538100009 Glück-Auf-Straße - Verlängerung (Fichtenstraße)	350.000,00	350.000,00
I538100010 Zum Brunnchen	850.000,00	850.000,00
I538100013 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500,00	2.380,56
I538100014 Neubau Hausanschlüsse	12.411,18	12.411,18
I538120004 Förderprogramme	8.000,00	8.000,00
	<u>2.002.911,18</u>	<u>2.002.791,74</u>
7001 Investitionskredite	1.614.485,00	1.614.485,00
aus Vorjahren		
I538100001 Hinten am Freidelbrunnen	188.288,92	188.288,92
I538100002 Bethelstraße Anbindung Kita - Hauptstraße	35.000,00	5.000,00
I538100003 Wohngebiet Am Truckenbrunnen	48.337,83	48.337,83
I538100004 Gewerbegebiet Am Truckenbrunnen	302.296,99	302.296,99
I538100005 Haberdell Kanalerneuerung	12.406,73	-
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung	900.523,01	900.523,01
I538100008 In der Langdell	3.000,00	-
I538100009 Glück-Auf-Straße - Verlängerung (Fichtenstraße)	407.836,80	407.836,80
I538100010 Zum Brunnchen	80.770,06	80.770,06
I538100012 Kanalkataster und Flächenkataster	4.831,54	4.831,54
I538100013 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.615,65	-
I538100015 Hydraulische Kanalnetzberechnung	34.697,62	34.697,62
I538120001 Martin-Luther-Straße - WZB 2. BA	131.005,92	131.005,92
I538120002 Regenwasserkanal Pestalozzistraße	212.750,06	212.750,06
I538120003 Kelterhaus - Martin-Luther-Straße	2.791,86	-
	<u>2.369.152,99</u>	<u>2.316.338,75</u>
7001 Investitionskredite	643.472,51	529.285,83



Beziehungen zur Gemeinde

Die Sonderrechnung Abwasser wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Spiesen-Elversberg gemäß den einschlägigen Bestimmungen des KSVG, der EigVO, soweit sie anzuwenden sind, geführt. Die Sonderrechnung Abwasser führt keine eigene Bedienstete, sondern bedient sich der Beamten und Beschäftigten der Gemeinde Spiesen-Elversberg. Die Kosten werden der Gemeinde Spiesen-Elversberg erstattet.

Die Betriebsführung obliegt dem Bürgermeister, Herrn Bernd Huf.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn i. H. v. 19.515,03 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Spiesen-Elversberg, den 30. Januar 2024

gez. Bernd Huf
Bürgermeister



**Sonderrechnung
Abwasser**
Rathaus
Hauptstraße 116
66583
Spiesen-Elversberg

Lagebericht

der Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Wirtschaftsjahr 2022



Grundlagen und Aufbau der Sonderrechnung

Die Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg wird gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates der Gemeinde Spiesen-Elversberg vom 22.03.2003 ab dem 01.01.2002 als gemeindliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit Sonderrechnung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG) geführt. Die Sonderrechnung Abwasser wird gemäß § 109 Abs. 4 KSVG unter Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) II. Teil geführt.

Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Die Sonderrechnung Abwasser übernimmt die unschädliche Beseitigung von Abwasser im Sinne der §§ 50 und 50a des Saarländischen Wassergesetzes (SWG) auf dem Gebiet der Gemeinde Spiesen-Elversberg, dessen Sammlung und Ableitung zu den Anlagen des Entsorgungsverbandes Saar und alle der Gemeinde obliegenden Aufgaben nach der jeweils geltenden Satzung über den Anschluss der Grundstücke an die gemeindlichen Entwässerungsanlagen.

Der Sonderrechnung Abwasser obliegt die Einrichtung, Instandhaltung und Betreibung von Kanälen, Rückhaltebecken, Pumpwerken, Entlastungsbauwerken und evtl. Abwasservorbehandlungsanlagen sowie die Erfüllung aller übrigen, der Gemeinde Spiesen-Elversberg aufgrund gesetzlicher Vorschriften in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung obliegenden Pflichten.

Das Stammkapital der Sonderrechnung Abwasser beträgt 500.000 Euro.

Geschäftsverlauf

In der Planung wurde für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresgewinn in Höhe von 59.903,00 Euro prognostiziert. Der Jahresabschluss weist einen Gewinn i. H. v. 19.515,03 Euro aus. Die Abweichung von der Planung hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

Die Umsatzerlöse im Bereich des Schmutzwassers sind gegenüber der Planung im Ergebnis um rd. 78.000 Euro geringer, im Bereich des Niederschlagswassers rd. 1.000 Euro höher ausgefallen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind rd. 2.000 Euro geringer ausgefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit rd. 11.000 Euro über den Planwerten. Dies ist überwiegend auf die Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumniszuschläge) der Hauptforderungen zurückzuführen.



Die aus dem Wirtschaftsjahr 2021 übernommenen Ermächtigungen für Investitionen konnten zu rd. 34 % umgesetzt werden. Insgesamt (incl. Ermächtigungen) wurden die Investitionen zu rd. 22 % umgesetzt.

Die Finanzierungskosten in Form von Zinsaufwendungen liegen rd. 20.000 Euro unter den Planungen für das Wirtschaftsjahr 2022. In den Zinsaufwendungen enthalten sind auch Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite von rd. 1.000 Euro.

Die Abschreibungen entsprechen den Planwerten.

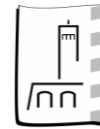
Unter den Planwerten liegen die Aufwendungen für die Reparatur und die Instandhaltung des Kanalnetzes. Hier beträgt die Differenz rd. 71.000 Euro. Indes höher ausgefallen sind Aufwendungen an den EVS i. H. v. rd. 22.000 Euro. Diese setzen sich zusammen aus einem Sonderbeitrag für den Betrieb der Entlastungsanlagen für die Jahre 2020 und 2021.

Der Kostenbeitrag an die Gemeinde Spiesen-Elversberg liegt mit rd. 37.000 Euro über den Planwerten. Auf das Rechnungsergebnis entfallen rund 176.000 Euro für die Personalkosten – hier wurden Rückstellungen gebildet, ebenfalls enthalten sind hier Aufwendungen für die Reinigung der Regeneinläufe für das Wirtschaftsjahr 2022 von rd. 17.000 Euro.

Über den Planwerten liegen auch die Aufwendungen für die Rückerstattung für Schmutzwasser. Hier beträgt die Differenz rd. 4.000 Euro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen/EDV liegen mit rd. 3.000 Euro unter den Planwerten, hier wurde die Softwarepflege und die Dienstleistungen der neuen Software, welche an die Gemeinde Spiesen-Elversberg erstattet wird, gebucht.

Mehraufwendungen i. H. v. rd. 4.000 Euro wurden im Wirtschaftsjahr 2022 notwendig für die Erstellung der Einleitanträge im Einzugsgebiet Ruhbachtal, sowie für die Genehmigungen.



1. Ertragslage

	2022 Euro	2021 Euro	Veränderung %
Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse Niederschlagswasser	1.207.433,42	1.210.207,76	-0,23
b) Umsatzerlöse Schmutzwasser	1.691.784,76	1.707.190,89	-0,90
c) Auflösung von Ertragszuschüssen	57.435,00	57.435,59	±0,00
Sonstige betriebliche Erträge			
Sonstige betriebliche Erträge	14.854,20	5.210,62	+168,78
Kennzahlen:			
	2022	2021	Veränderung %
Niederschlagswasser Fläche	1.437.408 m ²	1.437.318 m ²	+0,01
Niederschlagswasser Gebühr	0,84 Euro/m ²	0,84 Euro/m ²	±0,00
Schmutzwasser Entsorgungsmenge	520.995 m ³	525.516 m ³	-0,86
Schmutzwasser Gebühr	3,25 Euro/m ³	3,25 Euro/m ³	±0,00
<u>Rückerstattungen</u>			
Schmutzwasser Entsorgungsmenge	10.607,00 m ³	3.852,00 m ³	+175,36
Schmutzwasser Gebühr	34.472,75 Euro	12.299,56 Euro	+180,28

Erläuterungen:

Umsatzerlöse

a) Umsatzerlöse Niederschlagswasser

Die Umsatzerlöse für Niederschlagswasser haben gegenüber dem Vorjahr fast keine Veränderung erfahren. Die Gebührenhöhe von 0,84 Euro/m² entspricht dem Vorjahr. Die gebührenrelevante Fläche verblieb auf Vorjahresniveau. Wie in den Vorjahren auch, werden die mit der Änderung der Entgelts- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung zum 01.01.2011 einhergehenden erweiterten Möglichkeiten der Entsiegelung nicht in Anspruch genommen.

b) Umsatzerlöse Schmutzwasser

Für das Wirtschaftsjahr 2022 besteht gegenüber der Planung eine Differenz von rd. 23.600 m³ beim Frischwasserverbrauch. Im Vergleich zum tatsächlichen Verbrauch des Vorjahres ist eine Reduzierung um rd. 4.500 m³ zu verzeichnen. Der Frischwasserverbrauch (Mittelwert: 548.032 m³) der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 ist im vorangegangenen und aktuellem Wirtschaftsjahr nicht mehr erreicht worden. Insofern ist davon auszugehen, dass es sich in den entsprechenden Jahren um Einmaleffekte handelt. Der durchschnittliche Frischwasserverbrauch für das Jahr 2022 beträgt rd. 41 m³ je Einwohner. Die Erstattungen, die aufgrund § 12 Abs. 5 der Entgelt- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung (nicht der öffentlichen Kanalisation zugeführte Schmutzwassermengen) gewährt werden, haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 180 % erhöht.



- c) Auflösung von Ertragszuschüssen
Es handelt sich um die Auflösung von Zuwendungen des Landes zu Maßnahmen im Rahmen des NiWaBeKo sowie der Kanalausbaubeiträge.

Sonstige betriebliche Erträge

Dieser Betrag beinhaltet u. a. Säumniszuschläge, Zinsen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

2. Vermögens- und Finanzlage

	2022 Euro	2021 Euro	Veränderung Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.413.442,99	2.476.534,35	-63.091,36
Sachanlagen	18.944.838,25	18.186.057,90	758.780,35
Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	2.964.942,70	3.022.377,70	-57.435,00

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden Auszahlungen für folgende Investitionen/Investitionszuschüsse ausgeführt:

I538100001 Hinten am Freidelbrunnen	749.407,40 Euro
I538100003 Wohngebiet "Am Truckenbrunnen"	94.662,17 Euro
I538100004 Gewerbegebiet "Am Truckenbrunnen"	39.703,01 Euro
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung	198.282,13 Euro
I538100010 Zum Brännchen	1.145,00 Euro
I538100011 Kanalsanierung Forsthausstraße (Gärten)	550,00 Euro
I538100014 Neubau Hausanschlüsse	17.588,82 Euro
I538100015 Hydraulische Kanalnetzberechnung	25.302,38 Euro
I538120001 Martin-Luther-Straße – WZB 2. BA	<u>97.541,33 Euro</u>
Insgesamt	1.224.182,24 Euro



Unter den Sachanlagen werden folgende Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau zum Stichtag 31.12.2022 geführt (vorgenannte Investitionen einbezogen):

			Fertigstellung geplant
I538100001	Hinten am Freidelbrunnen	1.019.111,76 Euro	2024
I538100006	Gänsberg Kanalsanierung	239.476,99 Euro	2026
I538100009	Glück-Auf-Straße – Verlängerung (Fichtenstraße)	43.163,20 Euro	
I538100010	Zum Brännchen	18.187,52 Euro	2025
I538100015	Hydraulische Kanalnetzberechnung	25.302,38 Euro	
I538100016	Spieser Mühle - Anschluss an Sammler	35.849,45 Euro	
	Planungskosten NiWaBeKo – Gesamt	72.877,32 Euro	
	Planungskosten Ortskern Spiesen	9.584,29 Euro	
	“Am Truckenbrunnen“	<u>9.836,80 Euro</u>	
	Insgesamt	1.473.389,71 Euro	

Investitions-Zuschüsse wurden im Wirtschaftsjahr 2022 nicht vereinnahmt.

Kanalausbaubeiträge wurden im Wirtschaftsjahr 2022 nicht vereinnahmt.

Forderungen

Die Forderungen zum Stichtag haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 91.000 Euro vermindert. Gebührenforderungen gegen die Gemeinde bestehen zum Stichtag nicht. In den Gebührenforderungen ist die letzte Rate, sowie die Schlussrate für die Schmutzwassergebühr von insgesamt rund 308.000 Euro enthalten. Einzelwertberichtigungen erfolgten i. H. v. 46,32 Euro für Nebenforderungen.

Die pauschale Wertberichtigung wurde um 849,02 Euro reduziert.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung der Sonderrechnung Abwasser hängt weiterhin im Wesentlichen von den aufgeführten Faktoren ab:

Veränderungen der Frischwasserverbrauchsmengen und versiegelten Flächen

Der Frischwasserverbrauch als Grundlage für die Schmutzwasserentsorgungsmenge ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.500 m³ (-0,86 %) gesunken. Der Frischwasserverbrauch (Mittelwert: 548.032 m³) der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 ist im vorangegangenen und aktuellem Wirtschaftsjahr nicht mehr erreicht worden. Insofern ist davon auszugehen, dass es sich in den entsprechenden Jahren um Einmaleffekte handelt.



Tendenziell ist in der langfristigen Betrachtung – begründet durch die rückläufige Entwicklung der Einwohner – mit einem Rückgang der Schmutzwasserentsorgungsmenge zu rechnen.

Die gebührenrelevanten versiegelten Flächen haben im Vergleich zum Vorjahr fast keine Veränderung erfahren (+0,01 %).

Erforderliche Erweiterungs- und Erneuerungsinvestitionen

Die Umsetzung des ursprünglichen Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzepts (NiWaBeKo) wird im Ortsteil Spiesen voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2023 abgeschlossen, im Ortsteil Elversberg ist dies derzeit von anderen Faktoren – welche den Ortskern betreffen – abhängig. Insofern kann hierzu derzeit keine Aussage getroffen werden. In den Folgejahren liegt der Schwerpunkt in der systematischen Sanierung des Kanalnetzes.

Folgende Baumaßnahmen sind mittelfristig eingeplant:

I538100006 Gänsberg Kanalsanierung (2024)	1.820 TEUR
I538100007 Hydraulische Kanalsanierung Albert-Schweitzer-Straße	100 TEUR
I538100009 Glück-Auf-Straße – Verlängerung (Fichtenstraße) (2023/2026)	812 TEUR
I538100010 Zum Brunnchen (2023/2024)	2.202 TEUR
I538100014 Neubau Hausanschlüsse (2024 – 2027)	120 TEUR
I538100020 Spieser Mühle (2023)	150 TEUR
I538100021 Forsthausstraße (2025/2026)	850 TEUR
I538100022 Adolf-Kolping-Straße (2026/2027)	850 TEUR

Eine Steigerung bei den Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen ist zu erwarten.

Finanzierungskosten

Die Finanzierung der geplanten Investitionen erfolgt zum großen Teil durch Kredite. Alle Kredite sind und werden bis zum Ende der Laufzeit festgeschrieben. Dadurch ist das Risiko von Zinssteigerungen kalkulierbar. Insgesamt werden die Zinsaufwendungen jedoch steigen.



Entwicklung des Eigenkapitals und der Verschuldung

Das Eigenkapital verändert sich aufgrund der Kalkulationsgrundlage der Abwassergebühren nur temporär, da evtl. Überschüsse oder Unterdeckungen in den folgenden Jahren ausgeglichen werden müssen bzw. sollen. Allerdings erhöht sich aufgrund der fortlaufend notwendigen Investitionen in das Kanalnetz, insbesondere mit Blick auf das Schadenskataster die Verschuldung durch Investitionskredite. Folge ist ein kontinuierliches Sinken der Eigenkapitalquote. Die steigenden Tilgungsraten können durch Abschreibungen auf Basis der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mehr erwirtschaftet werden. Bis zur Änderung des EVS-Gesetzes mit Gesetz vom 16. Juli 2014 war eine andere Abschreibungsbasis nicht möglich. Seither gibt das Gesetz allerdings die Möglichkeit, die Kalkulation der Gebühren mit Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes vorzunehmen und so zur Schuldentilgung einzusetzen.

Für den Kalkulationszeitraum (2021 bis 2023) hat die Gemeinde Spiesen-Elversberg hiervon Gebrauch gemacht und alternativ die Gebühren mit Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes berechnet und den Gremien vorgelegt. Die Gremien haben sich mit dieser Möglichkeit beschäftigt, jedoch nicht in Anspruch genommen.

Ob zukünftige Gebührenkalkulationen auf Grundlage von Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes erfolgen, bleibt abzuwarten.

Erhöhung des EVS-Beitrages

Der EVS sieht laut Wirtschaftsplan 2024 in der mittelfristigen Planung für die Jahre 2024 bis 2026 jeweils eine Erhöhung des Beitrages für die überörtliche Abwasserbeseitigung von 6,8 % vor, ab 2027 eine Erhöhung des Beitrages für die überörtliche Abwasserbeseitigung von 4,5 % vor. Der einheitliche Verbandsbeitrag pro Kubikmeter Frischwasser würde danach in 2024 3,360 Euro; in 2025 3,588 Euro; in 2026 3,832 Euro; in 2027 4,004 Euro betragen.

Gebührenentwicklung

Die Jahresüberschüsse aus den Jahren 2013 bis 2016 und der Jahresfehlbetrag aus 2017 wurden in die neue 3-jährige Gebührenkalkulation für die Jahre 2018 bis 2020 eingebracht. Die Gebühr für das Schmutzwasser konnte somit für den vorgenannten Kalkulationszeitraum von 3,15 Euro/m³ auf 2,99 Euro/m³ gesenkt werden. Die Gebühr für das Niederschlagswasser wurde für den gleichen Zeitraum von 0,79 Euro/m² auf 0,69 Euro/m² gesenkt. Durch die Senkung der Gebühren konnte ein Großteil der Kostenüberdeckung aus den Vorjahren reduziert werden.

Im Bereich des Niederschlagswassers ist eine Kostenunterdeckung entstanden. Mittelfristig ist diese auszugleichen und wurde in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Im Bereich des Schmutzwassers konnte die Kostenüberdeckung aus den Vorjahren nicht vollständig ausgeglichen werden.



Für den neuen 3-jährigen Kalkulationszeitraum für die Jahre 2021 bis 2023 mussten die Gebühren erhöht werden, diese betragen ab dem 1. Januar 2021 für das Niederschlagswasser 0,84 Euro/m² und für das Schmutzwasser 3,25 Euro/m³.

Aufgrund der vorgesehenen Erhöhung des EVS-Beitrages ist damit einhergehend auch mit einer Erhöhung im Bereich des Niederschlagswassers und Schmutzwassers zu rechnen.

Spiesen-Elversberg, den 30. Januar 2024

gez. Bernd Huf
Bürgermeister